



Die Spendenaktion „Leser helfen 2022“ unter dem Motto „Gegen die Kälte“ ist zu Ende. Heike Groll von der Volksstimme (l.) und Antje Ludwig vom Paritätischen Sachsen-Anhalt (r.) überreichen gestern Britta Walter und Anja Rohrbek von den Tafeln Magdeburg ihren Spendenanteil in Höhe von 15 000 Euro.

Foto: Romy Bergmann

Rekordsumme bei Leserspenden

Aktion „Leser helfen 2022“ sammelt insgesamt 75 200 Euro / Großteil für regionale Tafeln

Bei der gemeinsamen Spendenaktion „Leser helfen“ vom Paritätischen Sachsen-Anhalt und der Volksstimme kamen mehr als 75 000 Euro zusammen. Das Geld wird an verschiedene Projekte aus der Region gehen und wurde gestern bei der Magdeburger Tafel symbolisch überreicht.

Von Romy Bergmann
Magdeburg ■ So eine hohe Spendensumme hat es bei der Aktion „Leser helfen“ noch nie gegeben: Insgesamt 75 200 Euro von mehr als 1000 Volksstimme-Lesern sind in diesem Jahr im Spendentopf gelandet. Die Summe ist mehr als doppelt so hoch wie noch im vergangenen Jahr.

Unter dem Motto „Gemeinsam gegen die Kälte“ hatten die Volksstimme und der Paritätische Sachsen-Anhalt im vergangenen Spätherbst in der gemeinsamen Aktion „Leser helfen 2022“ dazu aufgerufen,

mit einer Geldspende das ehrenamtliche Engagement von Tafeln und Begegnungsstätten zu unterstützen.

15 000 Euro gehen an Magdeburger Tafeln

Denn die hohen Preise für Energie und Lebensmittel bringen auch diese Einrichtungen an ihre Grenzen – und das zu einer Zeit, in der sie wichtige Anlaufstellen für besonders hilfebedürftige Menschen sind. Sei es für eine Mahlzeit oder ein paar Stunden Wärme. „Dass dann am Ende so viele Spenden zusammenkommen, war für uns einfach überwältigend“, sagt Antje Ludwig, Landesgeschäftsführerin des Paritätischen Sachsen-Anhalt.

Gestern fand in den Räumlichkeiten der Magdeburger Tafel die feierliche Übergabe der Spenden an die neun sozialen Einrichtungen in der Region, die unterstützt wurden, statt. Die Spenden wurden dabei je nach Bedarf aufgeteilt. Besonderen Grund zur Freude hatten dabei die Magdeburger Tafel, die mit

15 000 Euro die höchste Spendensumme erhielten. Unter anderem für Veranstaltungen, beispielsweise für ein Frühlingsfest oder die kommende Weihnachtsfeier, und ihre Fahrzeuge, mit denen sie die Spenden für die Tafel transportieren, werden sie ihren Spendenanteil nutzen, verraten Anja Rohrbek und Britta Walter von den Magdeburger Tafeln. „Für unsere zwei Ausgabestellen fahren wir täglich Märkte an“, um vor allem Lebensmittel einzusammeln. Das erklärt Rohrbek. Deshalb müssten ihre Autos regelmäßig gewartet und natürlich das Benzin bezahlt werden.

Das schließt sich auch Barbara Schürmann vom DRK Kreisverband Wanzleben an. Auch sie wollen vor allen Dingen in ihre Fahrzeuge investieren. 8200 Euro stehen ihr und ihren Kollegen durch die Spenden dafür zur Verfügung. „Danke von den Tafeln Wanzleben an alle Leserinnen und Leser. Mit so einer hohen Summe haben wir nicht gerechnet“, sagt sie. Die hohe Spendensumme sei gerade in dieser Zeit besonders

bemerkenswert, in der jeder mit Belastungen zu kämpfen hat, betont Heike Groll, Mitglied der Chefredaktion der Volksstimme. Trotzdem hätten sehr viele Menschen noch mal geschaut, was sie entbehren und für die Projekte zur Verfügung stellen können.

Aktion ist der Beweis für Empathie und Solidarität

Neben der ganzen Berichterstattung über Probleme in der Welt sei es umso wichtiger, dass es Empathie und Solidarität gibt und dass es sie weitaus weiter verbreitet gibt, als man denken mag“, betont Groll. „Mit der Aktion wollen wir auch auf besondere Hilfsangebote für Menschen in schwierigen Lebenslagen aufmerksam machen und Menschen vorstellen, die sich für andere einsetzen“, sagt Ludwig. „Und gute Arbeit braucht einfach gute Rahmen- und Finanzierungsbedingungen“, weiß sie.

Volksstimme Leser helfen

Eine Aktion mit dem
PARITÄTISCHEN Sachsen-Anhalt

Spendenempfänger

- Magdeburger Tafel (AOB) 15 000 Euro
- Tafel in Wanzenleben (DRK) 8200 Euro
- Tafel im Salzlandkreis (AWO) 10 000 Euro
- Tafeln in der Altmark (Diakonie; Sozialtherapeutisches Zentrum Gut Priemern) 11 000 Euro
- Begegnungsstätten in der Altmark (Volksolidarität) 6000 Euro
- HERZ ASZ in Magdeburg (Paritätischer) 6000 Euro
- Wärmestuben im Harz (Caritas; Neue Evangelische Kirchengemeinde Wenigerode) 5000 Euro
- Tafel Salzwedel (Diakonie Altmark-West) 6000 Euro
- Wärmestube Halberstadt (Caritas) 8000 Euro